

Die spirituelle Anamnese SPIR in Klinik und Praxis

Die Religiosität beziehungsweise Spiritualität des Patienten als wertvolle Ressource nutzen – das ist der Grundgedanke einer neuen Fortbildung des Tumorzentrums München, die die beiden Professoren für *Spiritual Care* Dr. med. E. Frick und Dr. theol. T. Roser im nächsten Jahr anbieten. Die spirituelle Anamnese SPIR ist vor allem geeignet für Ärzte, die chronisch kranke Patienten behandeln und sie bei der Krankheitsverarbeitung unterstützen wollen. Um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu erleichtern, stehen drei Veranstaltungstermine zur Auswahl:

- **Samstag, 11. Februar von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr,**
- **Mittwoch, 29. Februar von 14.00 bis 17.00 Uhr,**
- **Samstag, 10. März von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr.**

Am 11. Februar treffen sich die Teilnehmer im Johannes-Hanselmann-Haus, Kaulbachstraße 25, 83539 München, an den beiden anderen Terminen in den Räumen der Bayerischen Krebsgesellschaft, Nymphenburger Straße 21 a, 80335 München.

Anmeldungen bitte per E-Mail über das Tumorzentrum München (tzmuenchen@med.uni-muenchen.de).

Die Zahl der Plätze ist begrenzt.